

	<p>Objekt: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277263</p>
--	---

Beschreibung

Laut RIC handelt es sich bei dem Tier unter dem Fusse des Kaisers um ein Krokodil, doch scheint hier eher ein Elefantenrüssel mit Stoßzahn nach l. dargestellt zu sein.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Caracalla steht in Rüstung in der Vorderansicht, den Kopf nach l., und hat den r. Fuss auf einen Elefantenkopf nach l. gestellt. Er hält in seiner l. Hand einen Speer mit der Spitze nach unten und empfängt mit seiner r. Hand von einer l. von ihm stehenden Isis (Africa?) mit Rassel (sistum) nach r. zwei Kornähren.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.08 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	215 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Karnak
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- K. Regling, Römische aurei aus dem Funde von Karnak in: Festschrift zu Otto Hirschfelds sechzigstem Geburtstage (1903) 286 ff. 294 Nr. 41 (dieses Stück).
- RIC IV-1 Nr. 257 b..